

Rechtschreibtraining

Förderung und Forderung der visuellen und abstrakten Wahrnehmung von Rechtschreibung

0. (Werk-)täglich höchstens zwei oder drei falsch geschriebene Wörter auswählen

1. Wort groß und deutlich auf Papier schreiben, vormalige Fehlerquelle farbig hervorheben.
2. Wort vor das Gesicht des Kindes halten (evtl. schräg außen oberhalb des linken Auges)
3. Wort deutlich vorsprechen
4. Kind spricht deutlich nach (Robotersprache), liest mit; spricht anschließend ohne Blatt
5. Kind buchstabiert vom Blatt
6. Kind buchstabiert das Wort frei
7. Kind schreibt das Wort auf ein Blatt Papier (Normalschrift, evtl. zunächst vergrößerte Schrift)
8. Falls falsch, nochmals bei 2. beginnen, sonst gleich geschriebene Wörter suchen (hinsichtlich der Fehlerquelle)
9. Falls möglich, dahinterliegende Regeln, Stammableitungen etc. erläutern
10. Kind verbalisiert die Regel nochmals, benennt evtl. weitere Wörter, die der Regel entsprechen
11. Nochmaliges Aufschreiben des gelernten Wortes auf eine Karteikarte, sammeln in Lernkartei
12. Wiederholung nach dem Wiederholungsrhythmus abends, nächster Tag, montags, Monatsanfang, Halbjahreswechsel.